



# 12. Mitgliederversammlung RBBM

07. Juni 2018, 17.00 Uhr

## Inhaltsverzeichnis

Traktandenliste .....	3
1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 02. November 2017 .....	4
2. Jahresberichte .....	8
2.1 Jahresbericht 2017 Präsident .....	8
2.2 Jahresbericht 2017 Geschäftsleiter .....	9
3. Rechnung 2017 .....	10
3.1 Präsentation Jahresabschluss 2017 .....	10
3.2 Bericht Revisionsstelle .....	12
3.3 Statistik 2017 .....	13
3.4 Verrechnung an die Mitgliedsgemeinden .....	14
3.5 Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes .....	14
4. Mandatsentschädigungen an die Mitgliedsgemeinden .....	15
5. Verrechnung Mandatskosten 2015 / 2016 .....	15
6. Kennzahlen .....	16
6.1 Finanzen und Mandate .....	16
6.2 Klienten .....	17
6.3 Entwicklung Mandatszahlen 2018 .....	18
7. Informationen .....	19
7.1 Aufhebungspotential .....	19
7.2 Arbeitszeiterfassung und –aufteilung .....	19
8. Verschiedenes und Umfrage .....	20
8.1 Personelles .....	20
9. Termine .....	21
Anhang .....	<b>22</b>

## **Traktandenliste**

- 1 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 02. November 2017
- 2 Jahresberichte 2017
- 3 Rechnung 2017
- 4 Mandatsentschädigungen an die Mitgliedsgemeinden
- 5 Verrechnung Mandatskosten 2015 / 2016
- 6 Kennzahlen
- 7 Informationen
- 8 Verschiedenes und Umfrage
- 9 Termine

# 1. Protokoll Mitgliederversammlung vom 2. November 2017

Protokoll der 11. Mitgliederversammlung RBBM

Datum 02.11.2017, 17.00 – 17.35 Uhr

## Vorsitz

Kurt Baumann, Präsident RBBM, Gemeindepräsident Sirnach

## Anwesende

Gemeinde Aadorf	Matthias Küng, Gemeindepräsident und Vorstand RBBM Urs Thalmann, Gemeinderat
Gemeinde Bettwiesen	Patrik Marcolin, Gemeindepräsident
Gemeinde Bichelsee-Balterswil	-
Gemeinde Braunau	David Zimmermann, Gemeindepräsident und Vorstand RBBM
Gemeinde Eschlikon	Hans Mäder, Gemeindepräsident Isabelle Denzler, Gemeinderätin und Vorstand RBBM
Gemeinde Fischingen	René Bosshart, Gemeinderat
Gemeinde Lommis	Fritz Locher, Gemeindepräsident
Gemeinde Münchwilen	Jos Bernet, Gemeinderat und Revisor RBBM -
Gemeinde Rickenbach	Ivan Knobel, Gemeindepräsident
Gemeinde Sirnach	Kurt Baumann, Gemeindepräsident und Präsident RBBM Yvonne Koller, Gemeinderätin
Gemeinde Tobel-Tägerschen	Rolf Frei, Gemeinderat
Gemeinde Wängi	Robert Beusch, Gemeinderat -
Gemeinde Wilen	Ursula Burtscher, Gemeinderätin

## Entschuldigt

Guido Grütter, Gemeindepräsident Münchwilen und Vorstand RBBM

Thomas Goldinger, Gemeindepräsident Wängi

Andreas Krucker, Gemeinderat Bichelsee-Balterswil und Revisor RBBM

Ursula Flück, Präsidentin Revision RBBM

## Nicht Stimmberechtigte und Gäste

Daniel Stöckle, Geschäftsleiter RBBM

## Begrüssung

Kurt Baumann begrüsst die anwesenden Stimmberechtigten und Gäste im Namen des Vorstandes zur 11. Mitgliederversammlung. Unter Hinweis auf die Statuten stellt der Präsident fest, dass ordnungsgemäss zu dieser Versammlung eingeladen wurde.

## Präsenz

Anzahl Delegierte Total:	18
2/3 Anwesenheit für Beschlussfähigkeit:	12
Anwesende Delegierte:	15
Absolutes Mehr:	8

Kurt Baumann weist auf die Statuten Art. 7 hin welche festhalten, dass die Mitglieder des Vorstandes zugleich Delegierte ihrer Gemeinden sein können. Mit Ausnahme der Gemeinde Bichelsee-Balterswil sind alle Gemeinden der RBBM Trägerschaft vertreten.

## Wahl Stimmenzähler

Ivan Knobel wird als Stimmenzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

## Genehmigung der Traktandenliste

Kurt Baumann stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Der Traktandenliste wird ohne Diskussion zugestimmt.

### 1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18. Mai 2017

Kurt Baumann stellt das Protokoll zur Diskussion.

#### Diskussion und Fragen

Keine Fragen oder Bemerkungen

#### Antrag

Der Vorstand beantragt:

Das vorliegende Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18. Mai 2017 sei zu genehmigen.

#### Beschluss

Dem Antrag des Vorstandes wird einstimmig zugestimmt.

### 2. Budget 2018

Kurt Baumann verweist darauf, dass das Budget 2018 nach dem Standard HRM2 erstellt wurde. Zur Vergleichbarkeit wurden das Budget 2017 und die Rechnung 2016 in den Standard HRM2 umgeschlüsselt.

Daniel Stöckle erläutert anhand der abgegebenen Beilage die Änderungen, welche sich durch die Umstellung ergeben haben.

Kurt Baumann erläutert die grösseren Abweichungen im Budget 2018:

Im Bereich Löhne, Sozialversicherungsbeiträge etc. ergibt sich eine Zunahme von CHF 38'500.00. Die Fluktuation in der RBBM ist sehr gering. Im 2018 wird eine Mitarbeiterin Schwangerschaftsurlaub beziehen. Sie wird anschliessend wieder bei der RBBM arbeiten, jedoch zu einem Beschäftigungsgrad von 40%, was einer Reduktion von 50% entspricht. Eine Sachbearbeiterin erhöht ihr Pensum um 20% und wird zusätzlich in diesem Umfang Beistandschaften führen. Eine Berufsbeiständin erhöht ihr Pensum um 10%, von 40% auf 50%. Der neue Beschäftigungsumfang entspricht den von ihr geführten Mandaten. In der Teamleitung des

Sekretariats und in der Assistenz für den Geschäftsleiter ergibt sich ein interner Wechsel. Zur Überbrückung des Schwangerschaftsurlaubes konnte eine junge Lehrabgängerin befristet angestellt werden. Nach Beendigung des Schwangerschaftsurlaubes muss das reduzierte Pensum ersetzt werden, was zu einer neuen Anstellung im Umfang von 40% - 50% führt. Total ergibt sich eine Zunahme des Stellenetats um 30%. Der Mandatsschlüssel von 45 Mandaten auf 100 Stellenprozente wird beinahe erreicht.

Im Bereich Mobiliar konnte das Budget auf CHF 5'000.00 reduziert werden. Dieser Betrag steht für Kleinanschaffungen zur Verfügung, es sind keine grossen Anschaffungen geplant.

Die Buchhaltung der RBBM wird durch die Gemeinde Sirnach geführt. Die Gemeinde Sirnach stellt die Buchhaltung auf 2018 von W&W auf Abacus um. Die Lizenzkosten und der Aufwand wird der RBBM entsprechend weiterverrechnet.

Die Kosten für die Vertragsgemeinden steigen gemäss Budget 2018 um CHF 39'600.00. Die Auswirkungen auf die einzelnen Vertragsgemeinden wurden in der Botschaft dargelegt. Die effektiven Kosten ergeben sich dann auf Grund der Einwohner und Mandatszahlen. Die Gemeinden Aadorf, Münchwilen und Sirnach repräsentieren 47.28% der Bevölkerung und tragen 50.1% der Kosten. Der Schlüssel für die Kostenverteilung der RBBM bestätigt sich durch diese Zahlen.

### **Diskussion und Fragen**

Fritz Locher erkundigt sich nach den Gründen für den hohen Anteil an Sachbearbeitung im Verhältnis zu den Berufsbeiständen. Er ist der Meinung, dass der Anteil Sachbearbeitung sehr hoch sei und der Frauenanteil der Mitarbeitenden stark überwiege.

Kurt Baumann erklärt die Situation in der RBBM. Auf 1'290 Stellenprozenten entfallen 110 Stellenprozente auf den Overhead. (GL 50%, Primabetreuung 10%, Schule und Stv. GL je 5%, GL Assistenz 20% und Unterhaltsverträge 20%) Diese kleinen %-Anteile bemessen den Aufwand in einem Jahr und fallen nicht täglich oder wöchentlich an.

Die Berufsbeistände und die Sachbearbeiterinnen arbeiten als Tandem zusammen. Mit der Summe von 100 Stellenprozenten (60/40) müssen 45 Mandate bearbeitet werden. Daraus erfolgt, dass bei 100% Berufsbeistandschaft 75 Mandate geführt werden. Dieses Verhältnis entspricht den Empfehlungen der KOKES.

Hans Mäder erkundigt sich nach der Kostensteigerung im Bereich Liegenschaften.

Die Kostensteigerung ist Folge der seit 2016 durch die RBBM zu deckenden Kosten für das Archiv im WAS Sirnach.

Hans Mäder erkundigt sich nach den höheren Kosten im Bereich Revision/Honorare.

Die Kostensteigerung geht zu Lasten der höheren Kosten für die Führung der Buchhaltung durch die Gemeinde Sirnach.

Urs Thalmann erkundigt sich nach der Anzahl der Privaten Mandatsträger und wer die entsprechenden Kostenträger.

Aktuell werden ca. 100 Fälle durch die Privaten Mandatsträger betreut. Die entsprechende Mandatierung erfolgt durch die KESB. Die Entschädigung der Privaten Mandatsträger richtet sich nach dem Entschädigungsreglement der RBBM. Sofern das Vermögen über CHF 10'000.00 liegt, müssen die Kosten durch den Klienten getragen werden, andernfalls durch die Wohnsitzgemeinde des Klienten. Die Kosten sind in der Budgetposition Besoldungen enthalten.

## **Antrag**

Der Vorstand beantragt:

Das vorliegende Budget mit einem Gesamtaufwand von CHF 1'920'550.00 und einem Nettoaufwand von CHF 1'850'000.00 (Kostenanteil Vertragsgemeinden) sei zu genehmigen.

## **Beschluss**

Der Antrag des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

## **3. Kostenprognose 2018**

Zur aufgeführten Kostenprognose der Mitgliedsgemeinden für 2018 gibt es keine Wortmeldungen.

## **4. Statistiken**

Daniel Stöckle erläutert die aktuelle Entwicklung der Mandatszahlen anhand der abgegebenen Beilage mit Stand vom 01. November 2017. Es ist mit einer Steigerung von ca. 22 Mandaten zu rechnen. Die Zahlen basieren auf einer Hochrechnung, das Ergebnis wird genauer, je näher das Jahresende kommt. In der Hochrechnung vom 14. September 2017, welche in der Botschaft abgedruckt wurde, war noch von einer Zunahme von ca. 26 Mandaten auszugehen.

## **5. Verschiedenes und Umfrage**

Termin für die 12. Mitgliederversammlung RBBM, Rechnung 2017: Donnerstag, 07. Juni 2018

Termin für die 13. Mitgliederversammlung RBBM, Budget 2019: Donnerstag, 08. November 2018

Kurt Baumann informiert über den Stand der Vernehmlassung zum allgemeinen Spesen- und Entschädigungsreglements für die Berufsbeistandschaften im Kanton Thurgau. Der Vorstand des VTG hat das Reglement an seiner Sitzung in der Woche 43 verabschiedet. Es konnte eine Fassung realisiert werden, welche den Ansprüchen der unterschiedlichen Berufsbeistandschaften entspricht. Der Vorschlag wurde an das Obergericht weitergeleitet.

Es erfolgen keine Wortmeldungen zur allgemeinen Umfrage. Kurt Baumann bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schliesst die 11. Mitgliederversammlung der RBBM

Protokoll: Daniel Stöckle, Geschäftsleiter RBBM

## **Antrag**

Der Vorstand beantragt:

Das vorliegende Protokoll der Mitgliederversammlung vom 02. November 2017 zu genehmigen.

## 2. Jahresberichte

### 2.1 Jahresbericht 2017 Präsident

von Kurt Baumann, Präsident RBBM

Mit dem Jahr 2017 schloss die RBBM das fünfte Betriebsjahr seit ihrer Gründung ab. Wir können erneut auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfüllten den Auftrag der Mitgliedsgemeinden mit grossem Einsatz und Fachkompetenz. Mit Blick auf die ersten fünf Betriebsjahre können folgende Schlüsse gezogen werden:

- Die Nettokosten wurden kontinuierlich gesenkt, von CHF 2'090'349.45 im Jahr 2013 auf CHF 1'813'534.53 im vergangenen Geschäftsjahr.
- Am 31.12.2017 wurden 485 Mandate durch die RBBM betreut, gleich viele wie am 01.01.2017. In diesen 12 Monaten wurden 112 Mandate neu aufgenommen und ebenfalls 112 Mandate abgeschlossen.
- Die RBBM hat am 01.01.2013 mit 395 Mandaten ihre Arbeit aufgenommen. Damit beträgt die Steigerung in den ersten fünf Betriebsjahren 90 Mandate oder 22.8%, bzw. durchschnittlich 4.5% pro Jahr.
- Die Nettokosten pro geführtes Mandat betragen im Jahr 2013 CHF 5'292.00 und im Jahr 2017 CHF 3'739.00, was einer Kostensenkung der Mandatskosten um 29.3% entspricht.
- Sowohl die Mitarbeiterfluktuation als auch die Abwesenheitstage in Folge von Krankheit liegen auf einem sehr tiefen Niveau. Dies lässt auf ein gutes Betriebsklima mit einer hohen Mitarbeiterzufriedenheit schliessen.

Der Vorstand traf sich im Jahr 2017 zu drei gemeinsamen Sitzungen und musste einmal einen Beschluss auf dem Zirkulationsweg treffen. Der Austausch zwischen dem Präsidenten und dem Geschäftsführer findet monatlich, bei Bedarf auch öfter statt.

Der Lenkung der Mandatszahlen sind sowohl dem Vorstand als auch der Geschäftsleitung enge Grenzen gesetzt. Steigende oder sinkende Mandatszahlen sind Ausdruck des Zustandes unserer Gesellschaft und der Bevölkerungsstruktur. Es kann festgestellt werden, dass die RBBM im Jahr 2017 wiederum einige bestehende Kindes- oder Erwachsenenschutzmandate von den KESB der Zuzugskantone übernehmen musste. Auch wenn sich im Jahr 2017 die Zu- und Abgänge die Waage hielten ist doch eine zunehmende Komplexität der Fälle zu beobachten. Die familiären Konstellationen werden komplizierter, der Anteil der betagten Bevölkerung steigt und die gesellschaftliche Toleranz gegenüber „abweichendem“ Verhalten nimmt ab.

Die Möglichkeit von Bedrohungen durch Klienten oder deren Umfeld gegenüber unseren Mitarbeitenden ist eine Realität. Das zeigen die tragischen Vorfälle bei anderen Einrichtungen im sozialen Bereich. Deshalb hat die RBBM im 2017 in die Sicherheit der Büroinfrastruktur investiert. Zudem haben sich unsere Mitarbeitenden geschult in der Bewältigung von schwierigen Situationen. Die Zusammenarbeit mit der Polizei im Bezirk Münchwilen und der kantonalen Stelle GABM, Gefahrenabwehr und Bedrohungsmanagement, funktioniert gut.

Ich bedanke mich im Namen des Vorstandes ganz herzlich bei den Mitarbeitenden mit ihrem Geschäftsleiter Daniel Stöckle für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Mein Dank gilt auch meiner Vorstandskollegin und –Kollegen für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Nicht zuletzt danke ich Ihnen geschätzte Delegierte der Mitgliedergemeinden für das Vertrauen welches Sie unserer Organisation schenken.



**Kurt Baumann**  
Präsident RBBM

## 2.2 Jahresbericht 2017 Geschäftsleiter

von Daniel Stöckle, Geschäftsleiter RBBM



### Geschätzte Delegierte des Vereins RBBM

Das Führen einer Beistandschaft ist nie Selbstzweck. Ob der Auftrag auf eigenes Ersuchen, mit Einwilligung der Betroffenen oder aber durch eine Anordnung durch die Behörde errichtet wird, in jedem Fall stehen persönliche Schicksale dahinter. Neben den gesetzlichen Richtlinien des ZGB, der Sozialversicherungen und des SHG besteht die Aufgabe, Vertrauen und eine gute Beziehung zwischen den Klienten und dem Berufsbeistand aufzubauen. Dabei ist vor allem auf die Wünsche der betroffenen Person einzugehen und sie in der mutmasslichen Lebensplanung zu unterstützen.

Der Unterstützungsbedarf entsteht dabei nicht bei der Beschlussfassung einer Beistandschaft, meist liegen die Ursachen bereits Jahre zurück, waren aber entweder nicht sichtbar oder wurden mehr oder weniger erfolgreich verdeckt. Die Problemstellungen wachsen nicht aus den Bedürfnissen der Klienten sondern sind immer auch ein Spiegelbild der Gesellschaft in unserem Land.

Die tägliche Arbeit eines Berufsbeistandes lässt sich kaum je planen, resp. die Tagesplanung wird oft durch aktuelle Ereignisse überholt. Die an die Mitarbeitenden der RBBM gestellten Erwartungen sind sehr hoch und erfordern nebst einem grossen Einsatz auch ein hohes Mass an Flexibilität.

Trotz allem Einsatz können nie alle Anforderungen unter ein Dach gebracht werden. In unserer täglichen Arbeit dürfen wir auf eine gute Infrastruktur und Unterstützung der Informatik zurückgreifen. Ebenso wichtig für die Psychohygiene sind der Austausch unter den Arbeitskolleginnen, regelmässige Inter- und Supervisionen sowie die fachliche Weiterbildung.

Der Bereich Informatik wird sich in Zukunft weiter entwickeln und zusätzliche Unterstützungen bringen. Das Gespräch und den persönlichen Kontakt mit den Klienten wird er jedoch nicht ersetzen können.

Es scheint mir auch wichtig, dass die Stigmatisierung durch Teile der Bevölkerung der KESB und/oder der Berufsbeistände überwunden werden kann. Wie aus den Zu- und Abgängen im vergangenen Jahr ersichtlich wird, ist eine Unterstützung durch die Berufsbeistandschaft nicht ein lebenslanges Verdikt sondern wird nach Wegfall des Schwächezustandes wieder aufgehoben.

Im Namen des gesamten Teams der RBBM ist es mir ein Anliegen sowohl dem Vorstand als auch Ihnen, geschätzte Delegierten des Vereins RBBM, für die Unterstützung und das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.



**Daniel Stöckle**  
Geschäftsleiter RBBM

### 3. Rechnung 2017

#### 3.1 Präsentation Jahresabschluss 2017

Stand: 28.02.2018, vor Abnahme durch MV		Rechnung 2017	Budget 2017	Differenz	Kommentare
<b>Aufwand</b>					
3000	Entschädigung Vorstand, Revision	6'086.20	8'540.00	2'453.80	
3010	Besoldungen	1'316'967.65	1'277'000.00	-39'967.65	Ersatz Mutterschaftsurlaub, höhere Rückstellungen Ferienguthaben
3011	Besoldung Private Mandatsträger	12'967.90	7'000.00	-5'967.90	s. Konto 4310
3030	Sozialversicherungsbeiträge	106'266.00	107'500.00	1'234.00	in Abhängigkeit zu 3010
3040	Pensionskassenbeiträge	111'796.45	107'000.00	-4'796.45	in Abhängigkeit zu 3010
3050	Kranken- und Unfallversicherungsbeiträge	14'438.45	15'600.00	1'161.55	
3090	Übrige Personalkosten	11'381.50	13'300.00	1'918.50	
3091	Weiterbildung Personal	31'482.00	35'400.00	3'918.00	
3095	Kosten private Mandatsträger	0.00	3'500.00	3'500.00	
3100	Büromaterial, Drucksachen, Literatur	13'228.19	11'300.00	-1'928.19	
3110	Anschaffungen Geräte und Einrichtungen	21'121.30	18'000.00	-3'121.30	inkl. Sicherheitstechnischer Umbau Schalter Gemeindehaus 14'163.50
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'591.50	1'400.00	-191.50	
3150	Unterhalt Geräte, Mobiliar, Maschinen	6'197.45	4'500.00	-1'697.45	
3151	Outsourcing / Wartung EDV	71'394.95	77'600.00	6'205.05	keine kostenpflichtige Updates
3160	Büromiete Kirchplatz 5, Sirnach	21'506.00	20'960.00	-546.00	
3161	Büromiete Sirnach inkl. Nebenkosten	82'702.80	82'740.00	37.20	
3164	Disporaum WAS (Archiv)	1'200.00	0.00	-1'200.00	wurde bis anhin durch PG Sirnach bezahlt
3170	Spesenentschädigungen	23'500.65	22'700.00	-800.65	
3180	Gebühren, Porti, Telefon etc.	16'305.85	13'050.00	-3'255.85	
3181	Honorare, Gutachten, Rechtsabklärungen	-248.40	3'000.00	3'248.40	
3182	Versicherungen	3'868.45	3'310.00	-558.45	
3183	Verwaltungskosten Sirnach	20'205.00	20'000.00	-205.00	
3184	Öffentlichkeitsarbeit	1'132.50	2'200.00	1'067.50	
3190	Übriger Sachaufwand	13'246.40	10'000.00	-3'246.40	
3390	Debitorenverluste	0.00	0.00	0.00	
3750	Weiterleitung Spenden	33'127.00	23'000.00	-10'127.00	Durchlaufkonto, siehe Kto. 4750
3999	Durchlaufkonto RGB etc.	122.04	0.00	-122.04	
<b>Total Aufwand</b>		<b>1'941'587.83</b>	<b>1'888'600.00</b>	<b>-52'987.83</b>	
<b>Ertrag</b>					
4200	Bankzinsen	39.85	100.00	-60.15	
4310	Gebühren Gemeinden	12'967.90	7'000.00	5'967.90	s. Konto 3011
4311	Spesenertrag	56'169.80	25'000.00	31'169.80	konsequente Weiterverrechnung, abhängig von Berichten an KESB, etc
4312	Unterhaltsverträge	3'000.00	2'100.00	900.00	
4360	Rückerstattungen EO, Taggelder, etc.	20'542.35	19'000.00	1'542.35	1 Sportunfall
4390	Übriger Ertrag	2'206.40	2'000.00	206.40	div. Dienstleistungen der RBBM
4520	Kostenanteil Vertragsgemeinden	1'813'534.53	1'810'400.00	3'134.53	
4750	Spenden	33'127.00	23'000.00	10'127.00	Durchlaufkonto, siehe Kto. 3750
<b>Total Ertrag</b>		<b>1'941'587.83</b>	<b>1'888'600.00</b>	<b>52'987.83</b>	
<b>Total Aufwand</b>		<b>1'941'587.83</b>	<b>1'888'600.00</b>	<b>-52'987.83</b>	
<b>Saldo</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>		
<b>Nettoaufwand</b>		<b>1'813'534.53</b>	<b>1'810'400.00</b>	<b>-3'134.53</b>	<b>Budgetabweichung in % 0.17</b>

## Ausführungen zur Rechnung 2017

Der Nettoaufwand 2017 betrug CHF 1'813'534.53. Budgetiert waren CHF 1'810'400.00. Dies ergibt eine Budgetüberschreitung von CHF 3'134.53, was 0.173% entspricht.

Abweichungen der Rechnung 2017 gegenüber dem Budget 2017 mit Relevanz entstanden bei folgenden Konten:

Konto	Bezeichnung	Budget	Rechnung	Differenz	Ausführung
3010	Besoldung	1'277'000.00	1'316'967.65	39'967.65	Ersatz Mutterschaftsurlaub Auszahlung Überzeit Rückstellung Ferien, Überz.
3011	Besoldung private Mandatsträger	7'000.00	12'967.90	5'967.90	kein Einfluss auf Ergebnis, s. Kto. 4310 PriMa stellen vermehrt Rechn.
3040	Pensionskassenbeiträge	107'000.00	111'796.45	4'796.45	in Abhängigkeit zu Kto. 3010, Altersentwicklung MA
3095	Kosten PriMa	3'500.00	0	3'500.00	2017 fand kein Anlass für die PriMa statt
3110	Anschaffung Geräte, Einrichtungen	18'000.00	21'121.30	3'121.30	Sicherheitstechnischer Umbau Gemeindehaus, 14'163.50
3151	Outsourcing / Wartung EDV	77'600.00	71'394.95	6'205.05	keine kostenpflichtige Updates im 2017
3750	Weiterleitung Spenden	23'000.00	33'127.00	10'127.00	kein Einfluss auf Ergebnis, s. Kto. 4750
4310	Gebühren Gemeinden	7'000.00	12'967.90	5'967.90	kein Einfluss auf Ergebnis, s. Kto. 3011
4311	Spesenertrag	25'000.00	56'169.80	31'169.80	konsequente Weiterverrechnung
4360	Rückerstattung EO, Taggelder, etc.	19'000.00	20'542.35	1'542.35	Mutterschaftsurlaub
4750	Spenden	23'000.00	33'127.00	10'127.00	kein Einfluss auf Ergebnis, s. Kto. 3750
4520	Kostenanteil Vertragsgemeinden	1'810'400.00	1'813'534.53	3'134.53	Ergebnis 2017 schlechter als budgetiert

## 3.2 Bericht Revisionsstelle

Die Revision erfolgte am 28. Februar 2018 unter der Leitung von Frau Ursula Flück, Finanzen Gemeinde Aadorf, zusammen mit Jos-Reto Bernet, Gemeinderat Münchwilen und Andreas Krucker, Gemeinderat Bichelsee-Balterswil.

Aufgrund der Ergebnisse der Revision beantragt die Revisionsstelle, die vorliegende Rechnung zu genehmigen und den verantwortlichen Organen für die sorgfältige Arbeit und gewissenhafte Geschäftsführung zu danken und Entlastung zu erteilen.



### Revisorenbericht über die Rechnung 2017

In Ausübung des uns übertragenen Mandates haben wir die Rechnung 2017 der Regionalen Berufsbeistandschaft des Bezirks Münchwilen geprüft.

Auf Grund unserer Stichproben, sind wir der Auffassung, dass

- die Belege mit der Buchhaltung und Bilanz übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt und
- die ausgewiesenen Vermögenswerte vorhanden sind.

Fragen und Verbesserungsvorschläge unsererseits wurden direkt mit dem Geschäftsleiter und der Buchhalterin besprochen. Die Auskünfte wurden uns jederzeit kompetent erteilt.

Aufgrund der Ergebnisse unserer verschiedenen Prüfungen beantragen wir, die vorliegende Rechnung 2017 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen für die sorgfältige Arbeit und gewissenhafte Geschäftsführung zu danken und Entlastung zu erteilen.

Sirnach, 28. Februar 2018

Die Revisorin und Revisoren:



Ursula Flück, Oberwangen



Jos-Reto Bernet, St. Margarethen



Andreas Krucker, Bichelsee

### 3.3 Statistik 2017

Mit 112 Eintritten und 112 Austritten blieben die Mandatszahlen im 2017 zum ersten Mal konstant.

Bei 485 Mandaten entsprechen die Ein- und Austritte über 46% der Klientinnen und Klienten.

Datenstand per **05.02.2018**

#### Mandatszahlen (Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahme)

Auswertungsjahr **2017**

Stand am 1.1 des Auswertungsjahres **485**

Monat	Zugänge	Abgänge	Endbestand	Veränderung absolut	Veränderung in % seit 1.1.
Januar	13	14	484	-1	-0.21%
Februar	10	9	485	1	0.00%
März	16	4	497	12	2.47%
April	6	14	489	-8	0.82%
Mai	9	11	487	-2	0.41%
Juni	14	7	494	7	1.86%
Juli	9	8	495	1	2.06%
August	5	9	491	-4	1.24%
September	10	8	493	2	1.65%
Oktober	12	5	500	7	3.09%
November	3	14	489	-11	0.82%
Dezember	5	9	485	-4	0.00%
<b>Total</b>	<b>112</b>	<b>112</b>		<b>0</b>	
<b>Durchschnitt</b>	9.33	9.3		0.0	
<b>Forecast 31.12. (Ø x 12)</b>	112.00	112.0	485.0	0.0	

#### Fachgebietsstatistik

Fachgebiet	Bestand 1.1.	Zugänge	Abgänge	Endbestand	Veränderung Absolut	Veränderung in %
Kindeschutzmassnahme	197	60	61	196	-1	-0.51%
Erwachsenenschutzmassnahme	288	52	51	289	1	0.35%
<b>Zwischensumme</b>	<b>485</b>	<b>112</b>	<b>112</b>	<b>485</b>	<b>0</b>	<b>0.00%</b>
Unterhaltsvertrag	3	22	19	6	3	100.00%
Abklärungsauftrag	0	1	0	1	1	0.00%
Warten auf Ernennungsurkunde	24	79	97	6	-18	-75.00%
<b>Total</b>	<b>512</b>	<b>214</b>	<b>228</b>	<b>498</b>	<b>-14</b>	<b>-2.73%</b>

#### Gemeindestatistik (Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahme)

Gemeinde	Bestand 1.1.	Zugänge	Abgänge	Endbestand	Veränderung Absolut	Veränderung in %
Aadorf TG	61	30	15	76	15	24.59%
Bettwiesen TG	16	2	1	17	1	6.25%
Bichelsee-Balterswil TG	31	7	4	34	3	9.68%
Braunau TG	7	1	2	6	-1	-14.29%
Eschlikon TG	43	2	10	35	-8	-18.60%
Fischingen TG	27	3	6	24	-3	-11.11%
Lommis TG	8	0	0	8	0	0.00%
Münchwilen TG	74	17	18	73	-1	-1.35%
Rickenbach TG	31	9	5	35	4	12.90%
Sirnach TG	115	25	27	113	-2	-1.74%
Tobel-Tägerschen TG	13	1	3	11	-2	-15.38%
Wängi TG	34	10	11	33	-1	-2.94%
Wilten b. Wil TG	25	5	10	20	-5	-20.00%
<b>Total</b>	<b>485</b>	<b>112</b>	<b>112</b>	<b>485</b>	<b>0</b>	<b>0.00%</b>

### 3.4 Verrechnung an die Mitgliedsgemeinden

#### Sachverhalt

Die Nettokosten der RBBM werden auf die Mitgliedsgemeinden aufgeteilt. Gemäss Art. 18 der RBBM-Statuten werden dabei 50% der Kosten aufgrund der Einwohnerzahlen und 50% aufgrund der Fallzahlen den Mitgliedsgemeinden verrechnet.

Die Aufstellung unten zeigt die Berechnung der Kosten für die Mitgliedsgemeinden sowie die Berechnung der provisorischen Schlusszahlung. Provisorisch deshalb, da zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Publikation die Genehmigung durch die Mitgliederversammlung noch ausstand. Neben der Tabelle ist zudem die Abweichung zu der an der Budget-Mitgliederversammlung vom 28.10.2015 präsentierten Kostenprognose ersichtlich.

### Kosten für Gemeinden 2017 (Effektiv)

Nettoaufwand Rechnung 2017:

Gemeinde	Einwohner	Betrag (Einw.abhängig)	Mandate	Betrag (Mand.abhängig)	Totalbetrag	Anteil in %	Veränderung zu Budget
Aadorf	8'843	171'931.53	91	138'217.46	<b>310'148.99</b>	17.10	12'647.10
Bettwiesen	1'239	24'089.47	18	27'339.72	<b>51'429.19</b>	2.84	-869.50
Bichelsee-Balters.	2'825	54'925.54	38	57'717.18	<b>112'642.72</b>	6.21	11'532.58
Braunau	770	14'970.86	8	12'150.99	<b>27'121.84</b>	1.50	- 647.64
Eschlikon	4'300	83'603.48	45	68'349.29	<b>151'952.77</b>	8.38	- 15'484.04
Fischingen	2'690	52'300.78	30	45'566.19	<b>97'866.98</b>	5.40	- 7'826.95
Lommis	1'223	23'778.39	8	12'150.99	<b>35'929.37</b>	1.98	- 8'594.65
Münchwilen	5'538	107'673.51	91	138'217.46	<b>245'890.96</b>	13.56	16'721.15
Rickenbach	2'771	53'875.64	40	60'754.93	<b>114'630.57</b>	6.32	- 4'538.13
Sirnach	7'703	149'766.89	140	212'642.24	<b>362'409.13</b>	19.98	- 747.67
Tobel-Tägerschen	1'592	30'652.73	14	21'264.22	<b>52'216.96</b>	2.88	- 595.43
Wängi	4'648	90'369.53	44	66'830.42	<b>157'199.95</b>	8.67	2'151.23
Wilten	2'496	48'528.91	30	45'566.19	<b>94'095.10</b>	5.19	- 613.54
<b>Total</b>	<b>46'638</b>	<b>906'767.27</b>	<b>484</b>	<b>906'767.27</b>	<b>1'813'534.53</b>	<b>100.00</b>	<b>3'134.53</b>

Die RBBM Kosten der Gemeinden belaufen sich je Einwohner auf CHF 29.38 bis CHF 47.05 /Jahr, im Durchschnitt der RBBM auf CHF 38.89/Jahr, Vorjahr CHF 41.34. Der Erlös aus den Mandatsentschädigungen beläuft sich auf CHF 250'262.95 (13.799%), Vorjahr: CHF 164'098.95 (8.578 %).

### 3.5 Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes

#### Antrag

- Der Vorstand beantragt die vorliegende Jahresrechnung mit einem Gesamtaufwand von CHF 1'941'587.83 und einem Nettoaufwand von CHF 1'813'534.53 (Kostenanteil Vertragsgemeinden) zu genehmigen.
- Dem Vorstand sei Entlastung zu erteilen.

## 4. Mandatsentschädigungen an die Mitgliedsgemeinden

Die im Jahr 2017 durch die Klienten entrichteten Mandatsentschädigungen wurden an die Mitgliedsgemeinden am 01.03.2018 ausbezahlt. Der Bruttoertrag wurde mit den durch die RBBM beglichene Mandatsentschädigungen an die PRIMA's und den nicht durch die Klienten gedeckten Spesen verrechnet.

Gemeinde	Entschädigung z.G. Gemeinde	Entschädigung an PriMa's z.L. Gemeinde	Spesen z.L. Gemeinde	Total Zahlung an Gemeinde
Aadorf	Fr. 27'160.00		Fr. 3'833.00	Fr. 23'327.00
Bettwiesen	Fr. 8'640.00			Fr. 8'640.00
Bichelsee-Balterswil	Fr. 16'435.00		Fr. 1'687.00	Fr. 14'748.00
Braunau	Fr. 4'360.00	Fr. 892.90	Fr. 400.00	Fr. 3'067.10
Eschlikon	Fr. 26'174.35	Fr. 3'800.00	Fr. 1'765.00	Fr. 20'609.35
Fischingen	Fr. 27'935.00		Fr. 916.00	Fr. 27'019.00
Lommis	Fr. 6'800.00			Fr. 6'800.00
Münchwilen	Fr. 46'086.75	Fr. 3'800.00	Fr. 3'617.40	Fr. 38'669.35
Rickenbach	Fr. 14'200.00	Fr. 2'075.00	Fr. 1'166.75	Fr. 10'958.25
Sirnach	Fr. 72'789.65	Fr. 1'200.00	Fr. 6'023.25	Fr. 65'566.40
Tobel-Tägerschen	Fr. 5'640.00			Fr. 5'640.00
Wängi	Fr. 21'351.50		Fr. 1'633.00	Fr. 19'718.50
Wilten	Fr. 8'300.00	Fr. 1'200.00	Fr. 1'600.00	Fr. 5'500.00
<b>Total Verrechnung Gemeinde</b>	<b>Fr. 285'872.25</b>	<b>Fr. 12'967.90</b>	<b>Fr. 22'641.40</b>	<b>Fr. 250'262.95</b>

## 5. Verrechnung Mandatskosten 2015 / 2016

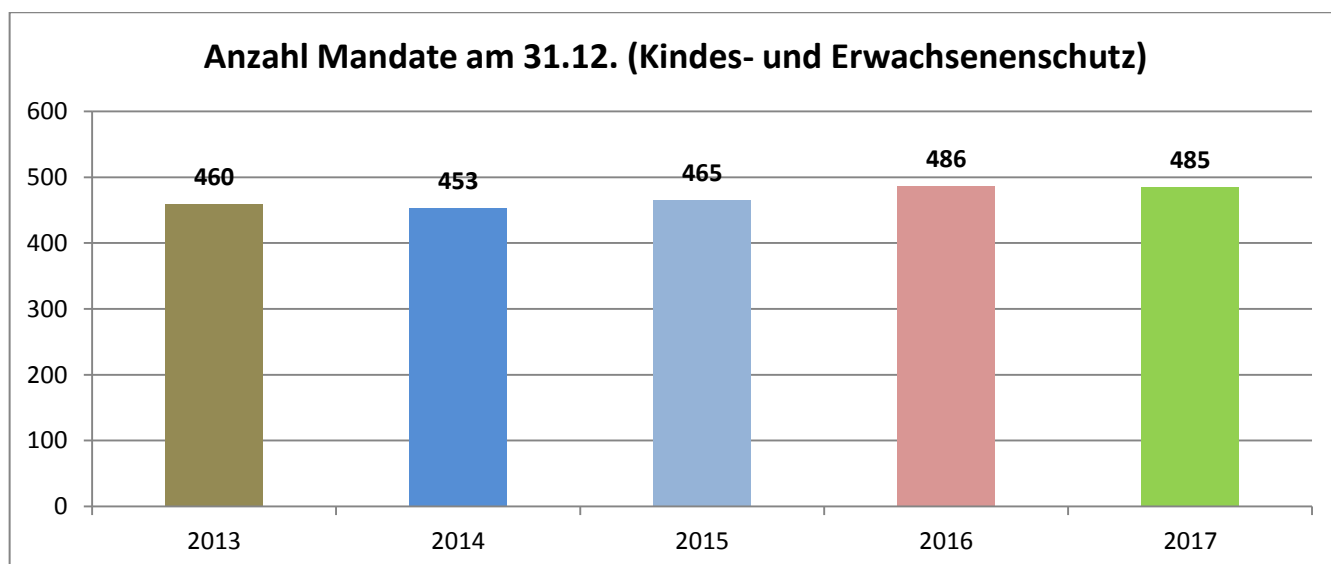
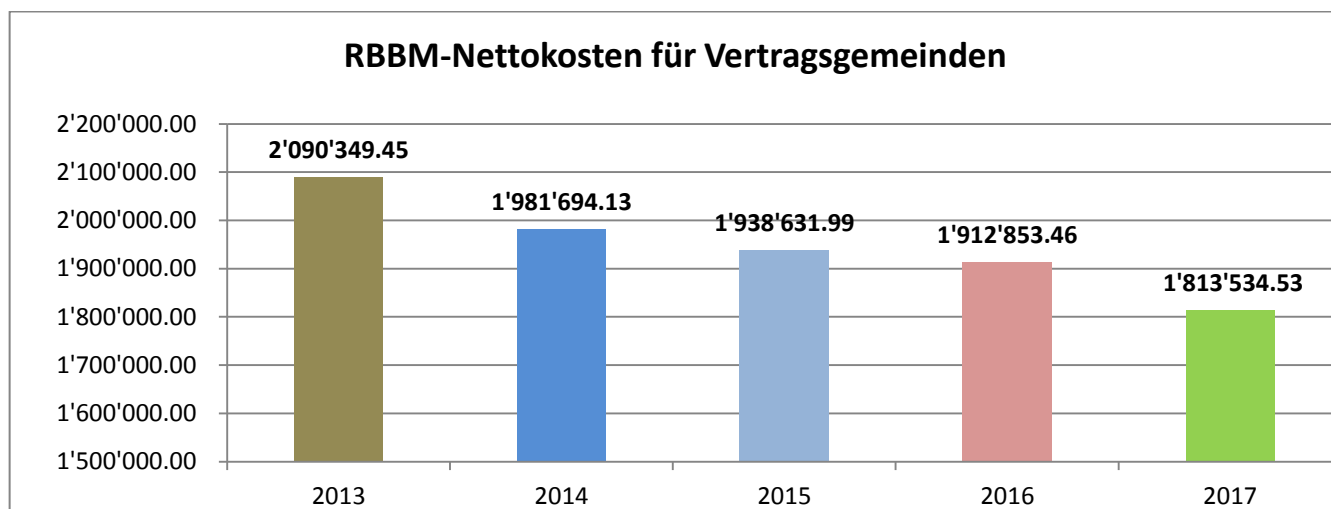
	2015	2016	Total (= Guthaben)
Aadorf	4'961.99	1'502.94	SFr. 6'464.93
Bettwiesen	-2'735.74	-1'600.35	SFr. -4'336.09
Bichelsee-Balterswil	6'966.72	3'312.04	SFr. 10'278.76
Braunau	2'425.62	-69.58	SFr. 2'356.04
Eschlikon	1'473.09	-3'047.63	SFr. -1'574.54
Fischingen	-2'015.81	-4'007.84	SFr. -6'023.65
Lommis	-2'049.04	4'397.49	SFr. 2'348.45
Münchwilen	4'640.79	-10'938.07	SFr. -6'297.28
Rickenbach	8'384.43	4'411.41	SFr. 12'795.84
Sirnach	-18'408.10	-3'520.78	SFr. -21'928.88
Tobel-Tägerschen	-321.20	-431.40	SFr. -752.60
Wängi	77.53	6'902.39	SFr. 6'979.92
Wilten	-3'400.29	3'089.38	SFr. -310.91
<b>Total</b>	<b>-0.01</b>	<b>0.00</b>	<b>SFr. -0.01</b>

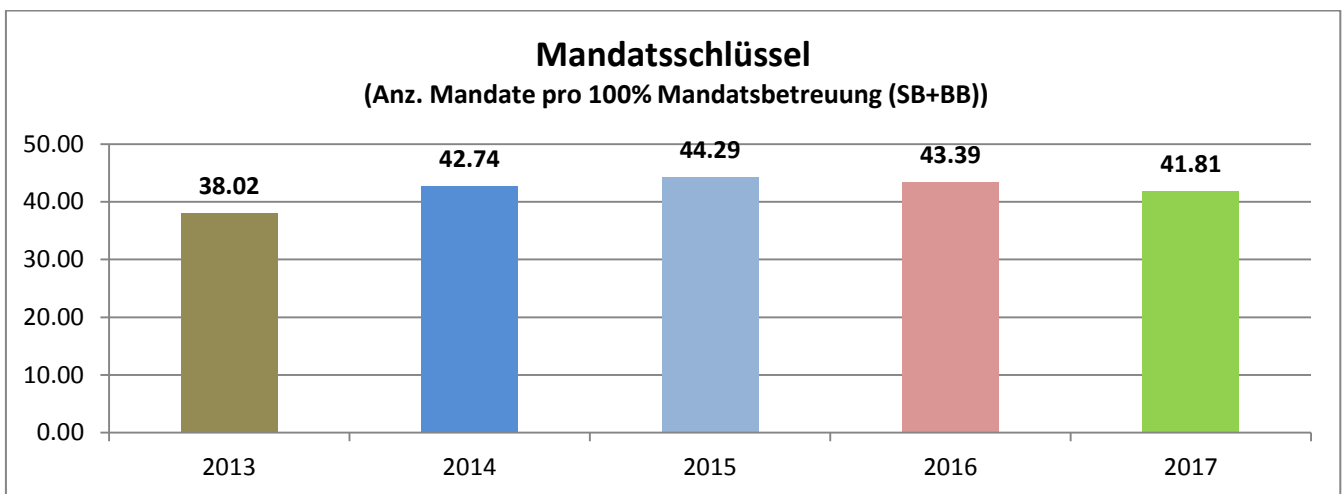
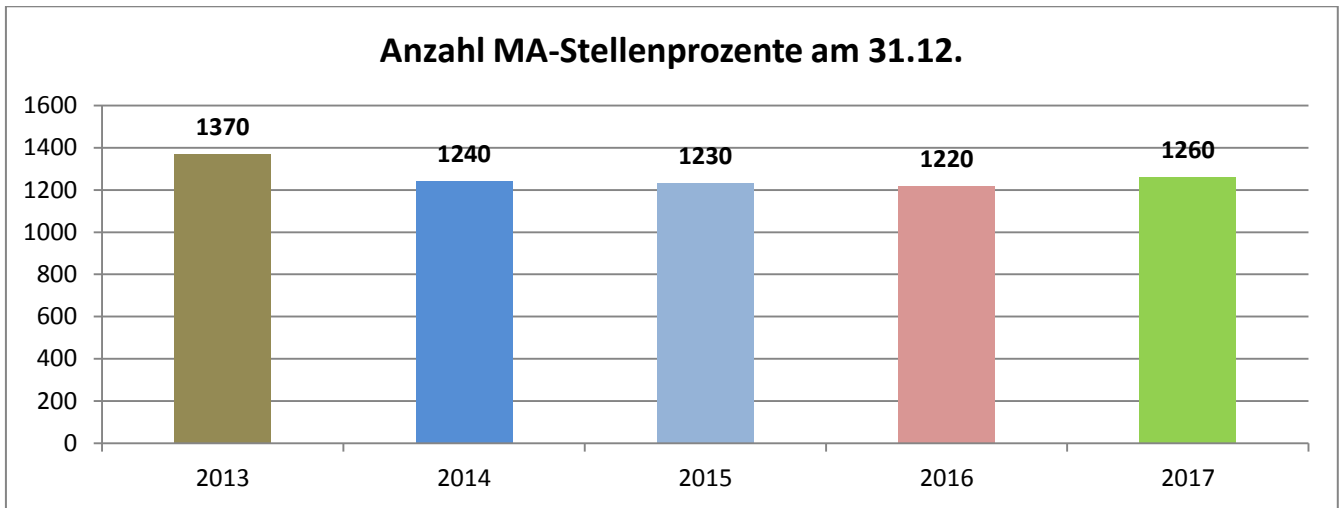
Im Februar informierte Kurt Baumann die Gemeindepräsidenten der Mitgliedsgemeinden der RBBM über die fehlerhafte Verrechnung der Mandatskosten in den Jahren 2015 und 2016. Insgesamt entstand der RBBM dadurch kein finanzieller Schaden, einige Gemeinden konnten mit einer Rückerstattung rechnen, für die anderen Gemeinden bedeutete dies eine Mehrbelastung. Die Beträge wurden mit der Schlussrechnung 2017 verrechnet.

Auf die Information durch Kurt Baumann sind keine Reaktionen eingegangen. Der Vorstand und der Geschäftsleiter danken für das Verständnis.

## 6. Kennzahlen

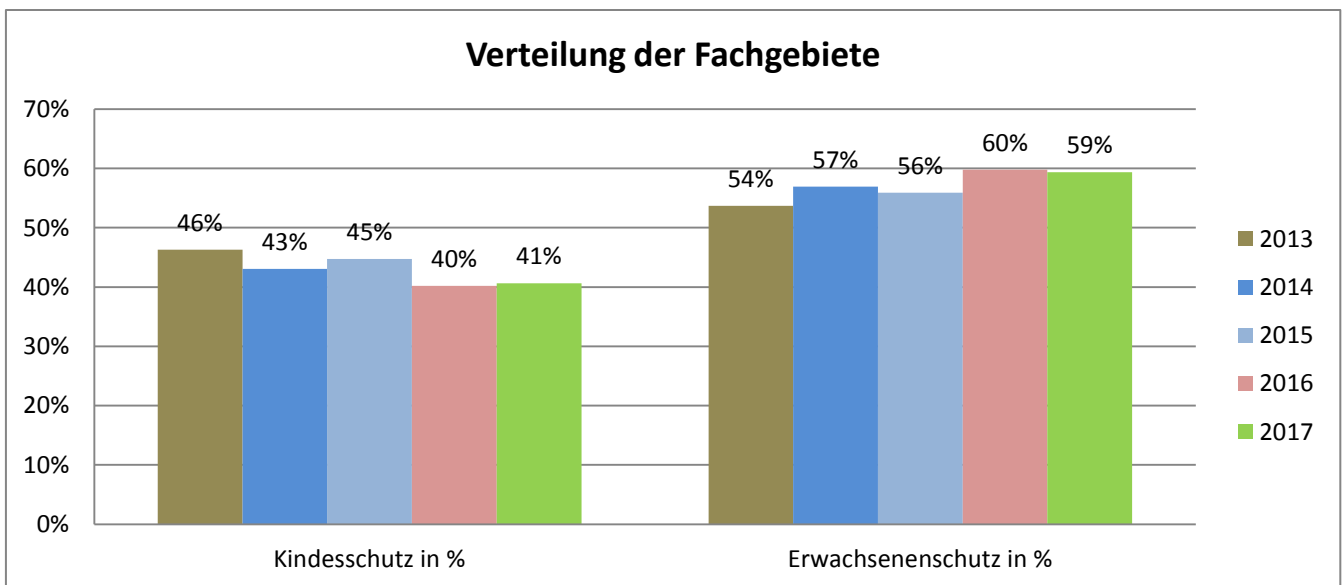
### 6.1 Finanzen und Mandate

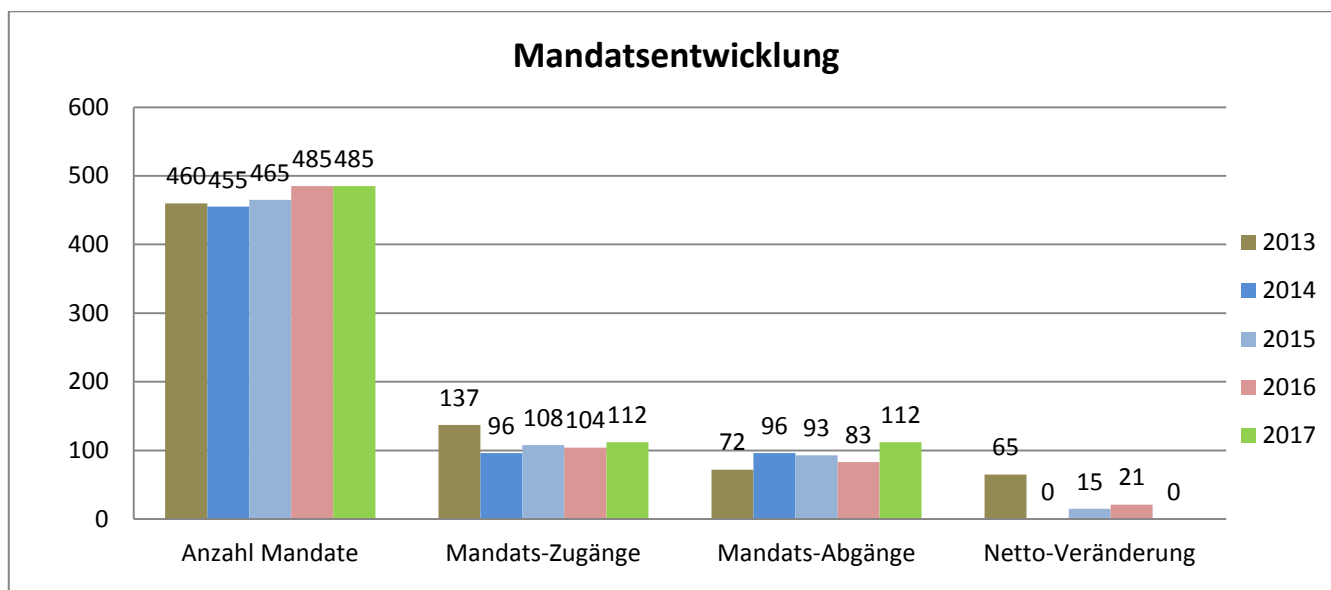




Gemäss Beschluss der Mitgliederversammlung vom 02.10.2014 wurde der Mandatsschlüssel auf 45 Mandate je 100 Stellenprozente festgelegt. (Sachbearbeitung und Berufsbeistand)

## 6.2 Klienten





### 6.3 Entwicklung Mandatszahlen 2018

Datenstand per **23.04.2018**

Auswertungsjahr **2018**

Mandatszahlen (Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahme)

Stand am 1.1 des Auswertungsjahres **481**

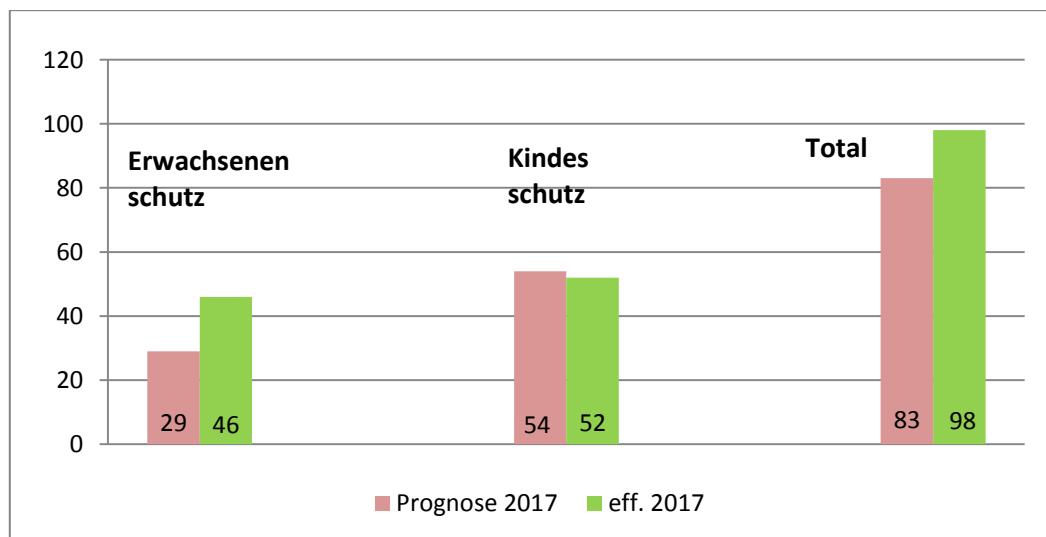
Monat	Zugänge	Abgänge	Endbestand	Veränderung absolut	Veränderung in % seit 1.1.
Januar	3	6	478	-3	-0.62%
Februar	4	9	473	-5	-1.66%
März	6	6	473	0	-1.66%
April	6	3	476	3	-1.04%
Mai	0	0	476	0	-1.04%
Juni	0	0	476	0	-1.04%
Juli	0	0	476	0	-1.04%
August	0	0	476	0	-1.04%
September	0	0	476	0	-1.04%
Oktober	0	0	476	0	-1.04%
November	0	0	476	0	-1.04%
Dezember	0	0	476	0	-1.04%
<b>Total</b>	<b>19</b>	<b>24</b>		<b>-5</b>	
<b>Durchschnitt</b>	4.75	6.0		-1.3	
<b>Forecast 31.12. (Ø x 12)</b>	57.00	72.0	466.0	<b>-15.0</b>	

Ende April 2018 zeigt die Entwicklung der Mandatszahlen immer noch einen Trend nach unten. Vor einem Jahr liess die Trendrechnung eine Zunahme von 57 Mandaten bis Ende 2017 erwarten. Der Forecast ist lediglich eine mathematische Hochrechnung auf Grund der aktuell vorliegenden Zahlen.

## 7. Informationen

### 7.1 Aufhebungspotential

Jährlich wird durch die Berufsbeistände das Potential von möglichen Mandatsaufhebungen geschätzt. Dies dient zur Kontrolle und zur Vermeidung von „schlafenden“ Mandaten.

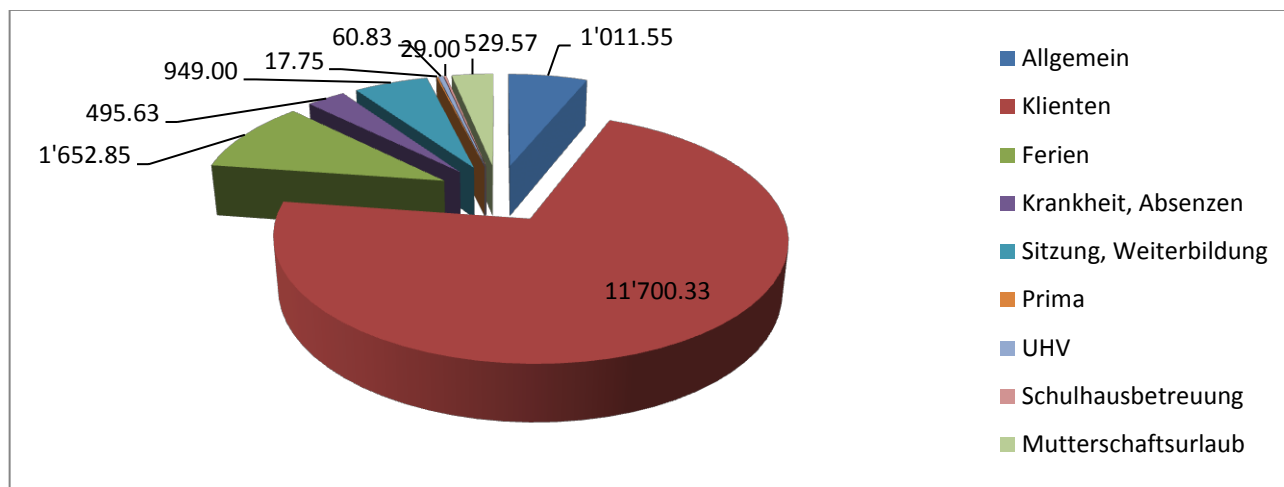


### 7.2 Arbeitszeiterfassung und –aufteilung

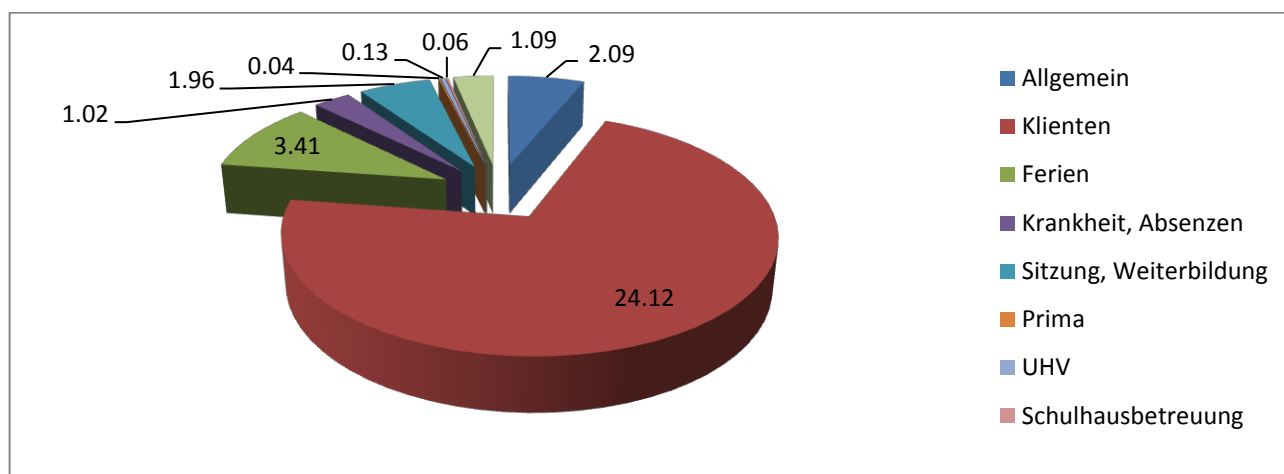
In der RBBM liegt die durchschnittliche Fallbelastung bei 75 Mandaten je 100% BB-Stelle. Der durchschnittliche netto Beratungs- und Betreuungsaufwand liegt gem. KOKES zwischen 16 und 26 Stunden/Jahr. Die RBBM leistete im 2017 einen durchschnittlichen netto Beratungs- und Betreuungsaufwand von 24.12 Stunden/Jahr.

	Stunden Total	%		Stunden je Klient
Allgemein	1'011.55	6.15	Allgemein	2.09
Klienten	11'700.33	71.14	Klienten	24.12
Ferien	1'652.85	10.05	Ferien	3.41
Krankheit, Absenzen	495.63	3.01	Krankheit, Absenzen	1.02
Sitzung, Weiterbildung	949.00	5.77	Sitzung, Weiterbildung	1.96
Prima	17.75	0.11	Prima	0.04
UHV	60.83	0.37	UHV	0.13
Schulhausbetreuung	29.00	0.18	Schulhausbetreuung	0.06
Mutterschaftsurlaub	529.57	3.22	Mutterschaftsurlaub	1.09
<b>Total</b>	<b>16'446.52</b>	<b>100.00</b>		<b>33.91</b>

**Verteilung Zeitaufwand Berufsbeistände RBBM:**



**Verteilung Arbeitsstunden auf RBBM-Durchschnitts-Klient:**



**8. Verschiedenes und Umfrage**

**8.1 Personelles**

Ab Dezember 2017 hat Frau Sabrina Joller die Teamleitung der Sachbearbeitung von Frau Daniela Armenti übernommen.

Per 01. Juli 2018 beendet Frau Daniela Armenti ihren Mutterschaftsurlaub und wird ihre Arbeit zu 40% als Sachbearbeiterin bei der RBBM aufnehmen.

Ebenfalls per 01. Juli 2018 wird Frau Petra Leutenegger mit einem Pensum von 50% als Sachbearbeiterin bei der RBBM starten.

Frau Sina Ledermann beendet ihren befristeten Arbeitseinsatz per 30.06.2018. Die RBBM dankt ihr für die ausgezeichnete Arbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Mit Sitzung vom 19. April 2018 hat der Vorstand des VTG Daniel Stöckle als Mitglied ins Ressort Soziales gewählt. Gerne nimmt Daniel Stöckle entsprechende Anliegen aus den Mitgliedsgemeinden entgegen.

## 9. Termine

Termin für die 13. Mitgliederversammlung RBBM, Budget 2019: Donnerstag, 08. November 2018, 17.00 Uhr

## Anhang

### Team Winterthurerstrasse 14

**Daniel Stöckle**  
Geschäftsleiter (90%)  
[daniel.stoeckle@rbbm.ch](mailto:daniel.stoeckle@rbbm.ch)  
058 346 11 58

**Mina Schulz**  
Berufsbeiständin (80%)  
[mina.schulz@rbbm.ch](mailto:mina.schulz@rbbm.ch)  
058 346 11 75

**Yasmin Füllemann**  
Berufsbeiständin (90%)  
[yasmin.fuellemann@rbbm.ch](mailto:yasmin.fuellemann@rbbm.ch)  
058 346 11 63

**Christian Gerber**  
Berufsbeistand (80%)  
[christian.gerber@rbbm.ch](mailto:christian.gerber@rbbm.ch)  
058 346 11 57

**Egzona Haliti**  
Berufsbeiständin (50%)  
[egzona.haliti@rbbm.ch](mailto:egzona.haliti@rbbm.ch)  
058 346 11 60

**Anita Herren**  
Berufsbeiständin (60%)  
[anita.herren@rbbm.ch](mailto:anita.herren@rbbm.ch)  
058 346 11 61

**Alexandra Hubschmid**  
Berufsbeiständin (60%)  
Stv. Geschäftsführer  
[alexandra.hubschmid@rbbm.ch](mailto:alexandra.hubschmid@rbbm.ch)  
058 346 11 59

**Melanie Senn**  
Berufsbeiständin (80%)  
[melanie.senn@rbbm.ch](mailto:melanie.senn@rbbm.ch)  
058 346 11 73

**Daniela Armenti**  
Administration (40%)  
[daniela.amenti@rbbm.ch](mailto:daniela.amenti@rbbm.ch)  
058 346 11 52

**Sabrina Joller**  
Administration (100%)  
[sabrina.joller@rbbm.ch](mailto:sabrina.joller@rbbm.ch)  
058 346 11 55

**Valerie Fanchini**  
Administration (50%)  
[valerie.fanchini@rbbm.ch](mailto:valerie.fanchini@rbbm.ch)  
058 346 11 53

**Nicole Haas**  
Administration (50%)  
[nicole.haas@rbbm.ch](mailto:nicole.haas@rbbm.ch)  
058 346 11 54

**Erika Seger**  
Administration (60%)  
[erika.seger@rbbm.ch](mailto:erika.seger@rbbm.ch)  
058 346 11 50

**Petra Leutenegger**  
Administration 50%)  
[petra.leutenegger@rbbm.ch](mailto:petra.leutenegger@rbbm.ch)  
058 346 11 66  
  
ab 01.07.2018

RBBM  
Postfach 236  
Winterthurerstrasse 14  
8370 Sirnach  
Tel 058 346 11 50  
Fax 058 346 11 65  
  
[www.rbbm.ch](http://www.rbbm.ch)  
[info@rbbm.ch](mailto:info@rbbm.ch)

## Team Kirchplatz 5

### **Monika Allenspach**

Berufsbeiständin (60%)  
[monika.allenspach@rbbm.ch](mailto:monika.allenspach@rbbm.ch)  
058 346 11 74

### **Katharina Ingold**

Berufsbeiständin (50%)  
[katharina.ingold@rbbm.ch](mailto:katharina.ingold@rbbm.ch)  
058 346 11 72

### **Monika Bosshart**

Berufsbeiständin (70%)  
[monika.bosshart@rbbm.ch](mailto:monika.bosshart@rbbm.ch)  
058 346 11 62

### **Mara Calderara**

Administration (50%)  
[mara.calderara@rbbm.ch](mailto:mara.calderara@rbbm.ch)  
058 346 11 77

### **Monica Eigenmann**

Administration (60%)  
Berufsbeiständin (20%)  
[monica.eigenmann@rbbm.ch](mailto:monica.eigenmann@rbbm.ch)  
058 346 11 70

### **Fabienne Rüeegg**

Administration (40%)  
[fabienne.rueegg@rbbm.ch](mailto:fabienne.rueegg@rbbm.ch)  
058 346 11 71

RBBM  
Postfach 236  
Kirchplatz 5  
8370 Sirnach  
Tel 058 346 11 70  
Fax 058 346 11 76

[www.rbbm.ch](http://www.rbbm.ch)  
[info@rbbm.ch](mailto:info@rbbm.ch)

## Vorstandsmitglieder RBBM

Amtsperiode 2015 – 2019

- Kurt Baumann, Gemeindepräsident Sirnach, Präsident RBBM
- Isabelle Denzler, Gemeinderätin Eschlikon
- Guido Grütter, Gemeindepräsident Münchwilen
- Matthias Küng, Gemeindepräsident Aadorf, Vizepräsident RBBM
- David Zimmermann, Gemeindepräsident Braunau

## Revisionsstelle RBBM

Amtsperiode 2015 – 2019

- Ursula Flück, Finanzen Aadorf, Präsidentin Revisionsstelle
- Jos-Reto Bernet, Gemeinderat, Münchwilen
- Andreas Krucker, Gemeinderat, Bichelsee-Balterswil